



HUFSCHMIEDAUSBILDUNG UND ORDNUNGSRECHTLICHE ANFORDERUNGEN IN DEN EINZELNEN EUROPÄISCHEN LÄNDERN

2009 wurden die Mitgliedsverbände der EFFA gebeten, einen Fragebogen zu den nationalen Ausbildungs- und Regelungssystemen für Hufschmiede auszufüllen sowie Informationen über die Anzahl von Pferden und Hufschmieden in ihrem Mitgliedsland bereitzustellen. Folgende Länder haben den Fragebogen ausgefüllt und zurückgesandt:

- Österreich
- Tschechien
- Dänemark
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Grossbritannien (ohne Nordirland, da dort andere Regelungen gelten)
- Niederlande
- Ungarn
- Schweden
- Schweiz

Die erhaltenen Informationen sind in der beigefügten Excel-Tabelle aufgeführt. Die Fragen werden auf Englisch, Französisch und Deutsch angezeigt und auch die Antworten erscheinen in einer dieser, vom nationalen Mitgliedsverband gewählten Sprache. Öffnen Sie zur Ansicht der Daten die Excel-Datei und scrollen Sie nach rechts, um zu dem Land zu gelangen, das für Sie von Interesse ist. Neben den Fragen werden dann die entsprechenden Antworten angezeigt; wenn Sie die Seite herunterscrollen, können Sie alle Fragen und Antworten sehen. Wo keine Antwort angezeigt wird, wurden vom nationalen Mitgliedsverband keine Angaben gemacht.

Diese Informationen sollen besonders nützlich sein für Hufschmiede, die eine Ausbildung oder Tätigkeit im europäischen Ausland anstreben, sowie für Personen, die für die Ausstellung von Arbeitszulassungen zuständig sind und wissen möchten, welche Bedingungen in anderen Ländern gelten.



ERGEBNIS DER UMFRAGE ZUR HUFSCHMIEDAUSBILDUNG UND DEN ORDNUNGSRECHTLICHEN ANFORDERUNGEN IN DEN EINZELNEN EUROPÄISCHEN LÄNDERN

TEIL I – AUSBILDUNG

1. Welches Mindestalter gilt für Personen, die eine Hufschmied-Ausbildung beginnen möchten?

Österreich	16	Jahre
Tschechien	15	Jahre
Dänemark	15	Jahre
Finnland		
Frankreich	16	Jahre
Deutschland	15	Jahre
Grossbritannien	16	Jahre
Niederlande	16	Jahre
Ungarn	18	Jahre
Schweden	19	Jahre
Schweiz	15	Jahre

2. Gibt es eine Altershöchstgrenze und wenn ja, wo liegt sie?

Österreich	Nein
Tschechien	Nein
Dänemark	Nein
Finnland	
Frankreich	Für Erwachsene ohne Beschränkung Für Auszubildende bis 23 Jahre
Deutschland	Nein
Grossbritannien	Nein
Niederlande	

Ungarn Ohne Beschränkung

Schweden

Schweiz Nein

3. Müssen Bewerbende bestimmte Mindeststandards erfüllen, was Schulausbildung oder praktische Vorbildung betrifft?

Österreich Nein

Tschechien Ja – Vollendung der Schulpflicht

Dänemark Ja – 9-jährige Schulausbildung

Finnland Ja

Frankreich Nein

Deutschland Ja
(a) Hauptschulabschluss
(b) Quereinstieg verlangt
abgeschlossene Berufsausbildung

Grossbritannien Ja
Aktuell 4 GCSEs und Abschluss einer
Schmiedeausbildung, könnte sich jedoch ändern

Niederlande Ja
Voraussetzungen für Berufsausbildung
VMBO K

Ungarn Nein

Schweden Ja
1-monatiges Praktikum
bei einem Hufschmied

Schweiz Ja
9 Jahre Volksschule



EUROPEAN FEDERATION OF FARRIERS ASSOCIATIONS EFFA

4. Wie lange dauert die Ausbildung, und ist die Ausbildungsdauer für Schulabgänger genauso lang wie für ältere Auszubildende?

Österreich	Derzeit mindestens 1 Jahr soll auf 3 Jahre erhöht werden
Tschechien	(a) 3 Jahre (b) Nicht begrenzt
Dänemark	4 Jahre
Finnland	
Frankreich	Auszubildende CAPA 2 oder 3 Jahre und BTM 5 Jahre Erwachsene CAPA ohne Beschränkung
Deutschland	3,5 Jahre (a) Ausbildung nach Schule 3,5 Jahre, nach 21. Lebensjahr oder Abitur 2,5 Jahre zzgl. 4 Monate Vorbereitungslehrgang zur staatl. Hufbeschlagprüfung
Grossbritannien	Gleichlang für alle 4 Jahre und 2 Monate
Niederlande	(a) 3 Jahre (b) 2 Jahre
Ungarn	2 Jahre / 4 Semester
Schweden	1 bzw. 2 Jahre, je nach Ausbildungseinrichtung
Schweiz	Lehrdauer 4 Jahre bei Zweitausbildung oder je nach Alter und Vorbildung kann die Dauer um 1 bis max. 2 Jahre verkürzt werden.

5. Wie viele Personen befinden sich jeweils gleichzeitig in Ausbildung?

Österreich	Keine
Tschechien	10
Dänemark	20 – 25
Finnland	
Frankreich	
Deutschland	Je nach Hufbeschlagschule

Grossbritannien	450
Niederlande	30 Studenten / Ausbildungsjahr
Ungarn	15
Schweden	90
Schweiz	in der Regel 2

6. Gibt es eine Beschränkung hinsichtlich der Zahl der Auszubildenden?

Österreich	Nein
Tschechien	Ja
Dänemark	Nein
Finnland	Ja
Frankreich	
Deutschland	Ja
Grossbritannien	Ja
Niederlande	Nein
Ungarn	Ja
Schweden	Nein
Schweiz	Ja

7. Handelt es sich bei der Ausbildung

- ausschliesslich um eine Ausbildung an einer Schule,
- ausschliesslich um eine Ausbildung bei einem Hufschmiedemeister
- um eine Mischung aus Ausbildungsinhalten bei einem Hufschmiedemeister und in der Schule?

Österreich	c
Tschechien	c
Dänemark	c
Finnland	c
Frankreich	a oder c



Deutschland	c
Grossbritannien	c
Niederlande	c
Ungarn	c
Schweden	c
Schweiz	c

Grossbritannien	Nein, wenn Stipendium gewährt wird Ohne Stipendium 12'000 Euro
Niederlande	Ja Schulabgänger 1'400 Euro ältere Auszubildende 3'500 Euro pro Jahr
Ungarn	Ja 3'000 Euro
Schweden	Nein
Schweiz	Nein

8. Wie viele Schulen bieten Hufschmied-Ausbildungen an?

Österreich	2
Tschechien	Keine – erst nach Implementierung der neuen Qualifikation
Dänemark	1
Finnland	
Frankreich	10
Deutschland	10
Grossbritannien	3
Niederlande	3
Ungarn	1
Schweden	4
Schweiz	3 praktische Kurszentren und 3 Berufsschulen

10. Gehen die Auszubildenden während ihrer Ausbildung einer bezahlten Tätigkeit nach?

Österreich	Ja
Tschechien	Nein
Dänemark	Ja
Finnland	Ja
Frankreich	Ja
Deutschland	Ja
Grossbritannien	Ja
Niederlande	Nein
Ungarn	Ja
Schweden	Nein
Schweiz	Ja

9. Müssen die Auszubildenden ihre Ausbildung bezahlen? Falls ja, was kostet die Ausbildung?

Österreich	Nein
Tschechien	Für Schulabgänger kostenlos Für ältere Auszubildende 900 Euro
Dänemark	Nein
Finnland	Ja
Frankreich	
Deutschland	Ja

11. Müssen die Auszubildenden am Ende der Ausbildung eine offizielle Prüfung ablegen? Wenn ja, auf welcher Qualifizierungsebene findet diese Prüfung statt?

Österreich	Ja, EFFA-Standards
Tschechien	Ja, EFFA-Qualifizierung
Dänemark	Ja
Finnland	Ja
Frankreich	Ja, Stufe 5
Deutschland	Ja, Staatl. Hufbeschlagsprüfung



Grossbritannien	Ja, Technisches Diplom Stufe 3 der Worshipful Company of Farriers
Niederlande	Ja, MBO Stufe 3
Ungarn	Ja, Sie müssen selbstständig folgende Aufgaben erfüllen Herstellung von Hufeisen, Hufbeschlag
Schweden	Ja, je nach Ausbildungsinstitut unterschiedlich
Schweiz	Ja, auf nationaler Ebene / eidg. Fähigkeitszeugnis

Frankreich	Nein
Deutschland	Ja
Grossbritannien	Nicht ausdrücklich, es sind jedoch alle Bereiche abgedeckt
Niederlande	Ja
Ungarn	Ja
Schweden	Nein
Schweiz	Ja

12. Umfasst diese Prüfung einen praktischen Teil zur

- (a) Herstellung eines Hufeisens
- (b) zum Hufbeschlag
- (c) eine mündliche Prüfung
- (d) eine schriftliche Prüfung

Österreich	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Nein
Tschechien	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Ja
Dänemark	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Ja
Finnland	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Ja
Frankreich	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Ja
Deutschland	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Ja
Grossbritannien	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Ja
Niederlande	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Ja
Ungarn	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Ja
Schweden	(a) Ja, (b) Ja, (c) Nein, (d) Ja
Schweiz	(a) Ja, (b) Ja, (c) Ja, (d) Ja

13. Sind die EFFA-Standards Bestandteil des Ausbildungsplans Ihres Landes?

Österreich	Ja
Tschechien	Ja
Dänemark	Ja
Finnland	Ja

14. Wurde das Ausbildungs- und Prüfungssystem Ihres Landes gemäss den für die Zulassung als Certified Euro-Farrier erforderlichen grundlegenden EFFA-Standards akkreditiert?

Österreich	Ja
Tschechien	Ja
Dänemark	Ja
Finnland	Ja
Frankreich	Nein
Deutschland	Nein
Grossbritannien	Ja
Niederlande	Ja
Ungarn	Nein
Schweden	Nein
Schweiz	Ja

15. Falls keine Akkreditierung vorliegt, beabsichtigt Ihr Land, sich innerhalb der nächsten 5 Jahre um eine Zulassung zu bemühen?

Österreich	
Tschechien	
Dänemark	
Finnland	



EUROPEAN FEDERATION OF FARRIERS ASSOCIATIONS EFFA

Frankreich	Ja
Deutschland	Ja
Grossbritannien	
Niederlande	
Ungarn	Ja
Schweden	Ja
Schweiz	

16. Ist das Ausbildungs- und Prüfungssystem Ihres Landes staatlich anerkannt?

Österreich	Ja
Tschechien	Ja
Dänemark	Ja
Finnland	Ja
Frankreich	Ja
Deutschland	Ja
Grossbritannien	Ja
Niederlande	Ja
Ungarn	Ja
Schweden	Ja
Schweiz	Ja

17. Welche Institution ist zuständig für die Festlegung und Wahrung von Standards?

Österreich	Bundesinnung der Schlosser und Schmiede A-1040 Wien Schaumberggasse 20/4 metalltechnik@bigr2.at
Tschechien	Ing. Jndřich Vinčálek Czech Farrier Association Lelekovice 320 664 31 Czech Republic ina.vin@volny.cz

Dänemark Dänische Regierung gemeinsam mit der Association of Metalworkers (Vereinigung der Metallarbeiter)

Finnland Finnish National Board of Education
PO Box 380
FIN-0031 Helsinki

Frankreich CAPA (abgeschlossene Lehre im landwirtschaftlichen Bereich): Landwirtschaftsministerium
BTM (Technisches Diplom): Permanente Versammlung der Handwerkskammern APCM

Deutschland Bundesministerium für VLE
Regierungsdirektor Heym
Rochusstr. 1
53123 Bonn

Grossbritannien Farriers Registration Council
Sefton House, Adam Court,
Newark Rd, Peterborough PE1 5PP
Tel. + 441733 319911
frc@farrier-reg.gov.uk

Niederlande Aequor MR Adriaan v Egmond
Horaplantsoen 18
6717 LT Ede

Ungarn Landwirtschaftsministerium
Mr Laszlo Megyeri 0036-30/966-3274

Schweden Landwirtschaftsministerium in Stockolm

Schweiz Schweizerische Metall-Union (SMU)
Bildungszentrum
Chräjeninsel 2
3270 Aarberg
Tel. +41 (0)31 391 70 28, Fax +41 (0)31 391 70 29
bildungszentrum@smu.ch

18. Gibt es eine Institution, die zuständig ist für die Organisation/Verwaltung von Ausbildungen?

Österreich	Bundesinnung der Schlosser und Schmiede A-1040 Wien Schaumberggasse 20/4 metalltechnik@bigr2.at
Tschechien	Ja, siehe Antwort 17



EUROPEAN FEDERATION OF FARRIERS ASSOCIATIONS EFFA

Dänemark	
Finnland	Ja
Frankreich	Ja, Idem
Deutschland	Nein
Grossbritannien	The Farriery Training Agency, Adam Court Newark Rd, Peterborough PE1 5PP
Niederlande	Ja NHB Deurne AOC Zwolle 6717 LT Ede
Ungarn	Ja University of Kaposvár 7400 Kaposvár Guba S. u. 40 Balazs Novak 0036 302444576 E-Mail: novak.balazs@ke.hu
Schweden	Nein
Schweiz	Ja Schweizerische Metall-Union (SMU)

19. Müssen Hufschmiedemeister besondere berufliche Anforderungen erfüllen, um ausbilden zu dürfen, und wenn ja, wie lauten diese Anforderungen?

Österreich	Nein
Tschechien	Ja 10 Berufserfahrung + staatl. Prüfung
Dänemark	Ja Svende bret. Dänische Prüfung
Finnland	Nein
Frankreich	Nein
Deutschland	Ja (a) Metallbaumeister für Azubis (b) für Quereinsteiger mind. 3 Jahre selbständige Tätigkeit nach Hufbeschlagsprüfung (c) bei Leitung einer Hufbeschlagschule und Vorbereitungslehrgängen: Ausbildung zum Hufbeschlaglehrmeister/Hufbeschlaglehrschmied

Grossbritannien	Ja L11 Coaching Course (Trainerschulung) ATF Induction Course (Einführungskurs) ATF Schoemaking Assessment (Hufbeschlagsprüfung)
Niederlande	Ja EFFA-Diplom Aequor-Zertifizierung
Ungarn	Nein
Schweden	Ja, die Bedingungen sind: Vollzeit Hufschmied Min. 6 Jahre Berufserfahrung nach Lehrabschluss SHF Prüfung «Fünf Stufen Weiterbildungskurs» Dies sind gleichzeitig Zulassungsbedingungen für die Prüfung zum Hufschmiedmeister Weitere Informationen unter: http://www.hovslagarforeningen.nu/Default.asp?path=24156%2C24157%2C24160&pageid=35204
Schweiz	Ja abgeschlossene Ausbildung als Hufschmied Weiterbildung zum Qual. Hufschmied SMU Lehrmeisterkurs DIK

20. Wohin können sich Interessenten wenden, die Einzelheiten zur Ausbildung in Erfahrung bringen möchten?

Österreich	Bundessprecher für Hufschmiede Hr. Josef Frech (Tel. +43 664 283 83 83) Österreichischer Hufschmiede Verband (Tel. +43 664 341 189 86) info@hufschmiedeverband.at
Tschechien	Czech Farrier Association Landwirtschaftsministerium Government Institute of Specialty Education and Training
Dänemark	LIFE. Dänische Universität
Finnland	
Frankreich	Handwerkskammer
Deutschland	An die Hufbeschlagschulen, den EDHV (www.edhv.de) oder siehe Punkt 17



EUROPEAN FEDERATION OF FARRIERS ASSOCIATIONS EFFA

Grossbritannien	Recruitment- und CPD-Manager der Farriery Training Agency
Niederlande	An eine der drei in Antwort 18 genannten Schulen
Ungarn	Dr Balázs Burucs 0036 204139404 E-Mail: burucsb@oai.hu
Schweden	Internetlinks zu den Ausbildungseinrichtungen sowie zu anderen Berufsbildungsanbietern sind über die Swedish Farrier Association erhältlich
Schweiz	SMU Berufsbildungszentrum Aarberg Kantonale Berufsbildungsämter

Schweiz	Ja Schweizerische Metall-Union (SMU) Bildungszentrum Chräjeninsel 2 3270 Aarberg Tel +41 (0)31 391 70 28 , Fax +41 (0)31 391 70 29 bildungszentrum@smu.ch
---------	---

21. Gibt es eine Übersicht über die Hufschmiedemeister, und wenn ja, wo ist sie erhältlich?

Österreich	Ja www.hufschmiedeverband.at www.metalltechnik.at
Tschechien	Ja Website der Czech Farrier Association
Dänemark	Ja Von der Regierung
Finnland	Nein
Frankreich	Nein
Deutschland	Ja www.edhv.de
Grossbritannien	Ja www.farrierytraining.co.uk
Niederlande	Ja Aequor
Ungarn	Nein Noch keine Ausbildung zum Meister eingeführt
Schweden	Ja, publiziert auf www.hovslagareforeningen.se mit «M» hinter dem Namen gekennzeichnet

TEIL II – ORDNUNGSRECHTLICHE BESTIMMUNGEN

22. Gibt es Einschränkungen, welche Personen eine Barhufbearbeitung vornehmen dürfen und welche nicht?

Österreich	Nein
Tschechien	Nein
Dänemark	Nein
Finnland	Nein
Frankreich	Nein
Deutschland	Ja
Grossbritannien	Nein
Niederlande	Nein
Ungarn	Ja
Schweden	Nein
Schweiz	Nein

23. Gibt es Einschränkungen, welche Personen als Hufschmied tätig sein dürfen?

Österreich	Nein
Tschechien	Ja
Dänemark	Nein
Finnland	Nein
Frankreich	Ja
Deutschland	Ja
Grossbritannien	Ja
Niederlande	Nein



EUROPEAN FEDERATION OF FARRIERS ASSOCIATIONS EFFA

Ungarn	Ja
Schweden	Nein
Schweiz	Ja

24. Welche Institution stellt die Anforderungen bezüglich der Ausübung des Hufschmiederberufes auf?

Österreich	Bundesinnung der Schlosser und Schmiede
Tschechien	Tschechische Regierung – Landwirtschaftsministerium Živostenský úřad - Gewerbeamt
Dänemark	
Finnland	
Frankreich	Regierung
Deutschland	BMVEL (siehe 17), Grundlage ist das Hufbeschlaggesetz
Grossbritannien	The Farriers Registration Council Adam Court, Newark Road, Peterborough PE1 5PP
Niederlande	
Ungarn	Hungarian Farriers Association
Schweden	
Schweiz	Schweizerische Metall-Union (SMU) Bildungszentrum Chräjeninsel 2 3270 Aarberg Tel +41 (0)31 391 70 28 , Fax +41 (0)31 391 70 29 bildungszentrum@smu.ch

25. Wie lauten diese Anforderungen?

Österreich	Praxis + staatliche Hufbeschlagsprüfung
Tschechien	Staatsprüfung und praktische Erfahrung
Dänemark	
Finnland	

Frankreich	CAPA (abgeschlossene Lehre im landwirtschaftlichen Bereich) oder 3 Jahre Berufserfahrung
------------	--

Deutschland	a) Ausbildung Metallbauer Kernbereich Hufbeschlag, zzgl. 4 Monate Vorbereitungslehrgang zur staatl. Hufbeschlagprüfung b) 4 Wochen Einführungslehrgang, 2 Jahre soz.vers. praktische Tätigkeit, zzgl. 4 Monate Vorbereitungslehrgang zur staatl. Hufbeschlagprüfung Weiterbildung nach 5 Jahren zum Hufbeschlagleherschmied (Meisterstatus)
-------------	--

Grossbritannien	Abgeschlossene Ausbildung (4 Jahre, 2 Monate) inkl. «NVQ (National Vocational Qualification) 3 + Technisches Diplom + IT, Wirtschaftskunde,» Kommunikation & angewandte Mathematik Andere Optionen für Armeeeangehörige, Personen mit anerkannten Abschlüssen anderer Länder und wie in der EU-Richtlinie 2005/36 festgelegt
-----------------	---

Niederlande	
Ungarn	Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss an einer zugelassenen Hufschmiedeschule

Schweden	
Schweiz	Mindestanforderungen gem. eidgenössischer Bildungsverordnung sowie dem Bildungsplan Hufschmied EFZ (Beinhaltend die EFFA Standards)

26. Gelten für Hufschmiede aus EU-Nationen andere Anforderungen als für Hufschmiede aus anderen Teilen der Welt? Wenn ja, wie unterscheiden sich diese Anforderungen?

Österreich	Nein
Tschechien	Nein
Dänemark	Nein
Finnland	Nein
Frankreich	Nein CAPA (abgeschlossene Lehre im landwirt- schaftlichen Bereich) oder gleichwertiges Diplom



EUROPEAN FEDERATION OF FARRIERS ASSOCIATIONS EFFA

Deutschland Nein
Es gelten für alle einheitliche Richtlinien.

Grossbritannien Ja
Für Hufschmiede aus der EU gelten im
Gegensatz zu
Nicht-EU-Angehörigen Registrierungsrechte
gemäss Richtlinie 2005/36

Niederlande Nein

Ungarn Nein
Akzeptanz von EU-Zeugnissen
Derzeit keine Hufschmiede aus Nicht-EU-Ländern

Schweden Nein

Schweiz Ja
Nicht alle Länder verfügen über das Model
der Meisterlehre.
(Grundsätzlich gilt die gegenseitige
Anerkennung gleichwertiger Ausbildungen)

27. An welche Institution solltensich Personen wenden, die in Ihrem Land als Hufschmied tätig werden möchten (bitte Kontaktdaten angeben)?

Österreich Bundessprecher für Hufschmiede
Hr. Josef Frech (Tel +436642838383)
Österreichischer Hufschmiede Verband
(tel +4366434118986)
info@hufschmiedeverband.at

Tschechien Živostenský úřad - Gewerbeamt

Dänemark

Finnland

Frankreich Handwerkskammer
des entsprechenden Departements

Deutschland www.edhv.de oder an
die Hufbeschlagschulen, deren Adressen
befinden sich auf der Homepage des EDHV

Grossbritannien Farriers Registration Council (Q24)

Niederlande Kamer van Koophandel
(Handelskammer)

Ungarn «Jeweilige Gemeindeverwaltung»

Schweden Noch nicht festgelegt

Schweiz Schweizerische Metall-Union (SMU)
Bildungszentrum
Chräjeninsel 2
3270 Aarberg
Tel +41 (0)31 391 70 28 , Fax +41 (0)31 391 70 29
bildungszentrum@smu.ch

28. Welches Regierungsministerium befasst sich mit dem Bereich Hufschmiedearbeit? (a) das für Tierschutz zuständig ist, (b) dem die metallverarbeitenden Berufe unterstehen?

Österreich (b)

Tschechien (a)

Dänemark (b)

Finnland

Frankreich a) +
Ministerium für Gewerbe

Deutschland (a)

Grossbritannien (a)

Niederlande (a)

Ungarn (b)

Schweden (a)

Schweiz (b)

29. Falls die Hufschmiedearbeit dem Bereich metallverarbeitende Berufe zugeordnet wird, gibt es Bestrebungen, den Schwerpunkt in Richtung Tierschutz zu verschieben, und würde Ihr Verband diesen Wechsel unterstützen?

Österreich Nein

Tschechien

Dänemark Wird erwogen



Finnland	
Frankreich	Ja
Deutschland	Hufbeschlag ist in Deutschland nicht mehr im Handwerk angesiedelt, deshalb unterliegt der Zuständigkeitsbereich dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
Grossbritannien	
Niederlande	
Ungarn	Ja
Schweden	
Schweiz	nein, aber in der Ausbildung wurde eine Annäherung an den Tierschutz gesucht.

30a Die Europäische Kommission hat die Richtlinie 2005/36 zur gegenseitigen Anerkennung von Berufsqualifikationen herausgegeben. Ist Ihnen diese Tatsache bekannt?

Österreich	Ja
Tschechien	Ja
Dänemark	Nein
Finnland	Ja
Frankreich	Ja
Deutschland	Ja
Grossbritannien	Ja
Niederlande	Ja
Ungarn	Nein
Schweden	Nein
Schweiz	Ja

30b Gibt es nationale Gesetze, mit denen dieser Richtlinie in Ihrem Land Wirkung verschafft wird?

Österreich	Ja
Tschechien	Ja

Dänemark	
Finnland	Ja
Frankreich	
Deutschland	Ja
Grossbritannien	Ja
Niederlande	Ja
Ungarn	Nein
Schweden	Nein
Schweiz	Ja

30c Welche amtliche Stelle ist zuständig für die Implementierung der Richtlinie?

Österreich	Bundesinnungsmeister schmiede.steiner@utanet.at
Tschechien	Erziehungsministerium + andere verwandte Departemente
Dänemark	
Finnland	
Frankreich	APCM
Deutschland	In den Ländern die jeweilig zuständige Behörden, z. B. Regierungspräsidium, bundesweit ist das BMVEL zuständig (siehe 17)
Grossbritannien	Department for Business Innovation and Skills
Niederlande	Wirtschaftsministerium
Ungarn	
Schweden	
Schweiz	Bundesamt für Berufsbildung und Technologie sowie die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren.



EUROPEAN FEDERATION OF FARRIERS ASSOCIATIONS EFFA

TEIL III – ZAHLEN

31. Bitte geben Sie eine möglichst genaue Einschätzung der Anzahl von Pferden und anderen Einhufern (Pferde, Ponys und Esel) in Ihrem Land ab.

(a) Pferde

(b) Ponys

(c) Esel

Österreich	Insgesamt ca. 105'000
Tschechien	(a) 65'000
Dänemark	(a) 160'000 (b) 50'000 (c) 2'000
Finnland	
Frankreich	1'000'000
Deutschland	(a) + (b) 1,1 Millionen (c) 12'000
Grossbritannien	Schätzungen schwanken Insgesamt ca. 940'000
Niederlande	(a) 350'000 (b) 50'000 (c) 5'000
Ungarn	(a) 5'800 (b) 475 (c) 2'300
Schweden	300'000 (alle Kategorien)
Schweiz	(a) 70'000 (b) 22'000 (c) 2'800

32. Wie viele hauptberufliche Hufschmiede gibt es?

Österreich	Insgesamt 240
Tschechien	50
Dänemark	250
Finnland	
Frankreich	1'000
Deutschland	3'000
Grossbritannien	2'500
Niederlande	200
Ungarn	100 – 120
Schweden	400
Schweiz	200

33. Wie viele nebenberufliche Hufschmiede gibt es?

Österreich	In Punkt 32 inbegriffen
Tschechien	300
Dänemark	100 – 150
Finnland	
Frankreich	500
Deutschland	Nicht differenzierbar
Grossbritannien	Keine Unterscheidung In der in Antwort 32 genannten Zahl enthalten
Niederlande	500
Ungarn	50 – 60
Schweden	600
Schweiz	100

Offizielle Adresse:

The Forge

Avenue 'B', 10th Street
NAC, Stoneleigh Park
Warwickshire
England CV8 2LG

Kontaktadresse:

EFFA

c/o Swiss Metal Union Tel. +41 32 391 70 28
Chräjeninsel 2 Fax +41 32 391 70 29
CH-3270 Aarberg www.eurofarrier.org